



Bericht des Betriebsleiters in der Sitzung des Betriebsausschusses am 18. September 2008

1. Geschäftslage

Abweichungen vom Wirtschaftsplan haben sich nicht ergeben. Die Geschäftslage entwickelt sich planmäßig.

2. Kanalsanierung „Beusenstraße“

Im Zusammenhang mit der geplanten Straßensanierung der Beusenstraße im nächsten Jahr hat die Verwaltung den Zustand des dort verlegten Mischwasser-Kanals durch eine Kamera-Befahrung feststellen lassen. Zusätzlich zur Untersuchung des Hauptkanals wurden gleichzeitig die einzelnen Hausanschlüsse begutachtet.

Der heutige Mischwasser-Kanal besteht aus Betonrohren und stammt aus dem Jahre 1963. Das Rohrmaterial der Hausanschlüsse setzt sich höchst unterschiedlich zusammen.

Als Ergebnis ist festgestellt worden, dass insbesondere durch den durchgängig schlechten Zustand fast aller Hausanschlüsse eine Sanierung durch ein Relining-Verfahren wohl nicht zweckmäßig ist. Im Sinne einer dauerhaften und fachgerechten Ausführung und einer dauerhaften Straßeninstandsetzung erscheint die Aufnahme und Neuverlegung der gesamten Kanalisationsanlage in der Beusenstraße wirtschaftlicher.

Die Verwaltung prüft zur Zeit, welches Verfahren das wirtschaftlichste und fachlich sinnvollste ist. Das Ergebnis wird bis zu den Haushaltsberatungen vorgestellt werden können.

Da auf die Anlieger gemäß der gemeindlichen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung Kosten für die Erneuerung der Hausanschlüsse zukommen werden, beabsichtigt die Gemeinde, zu gegebener Zeit die Anlieger hierüber zu informieren.

Auf das Thema „Dichtigkeitsprüfung der privaten Haus- und Grundstücksleitungen wird dabei ebenfalls eingegangen.

3. Reparatur des Schmutzwasserkanals Arenwiese

Die Schäden, die vor Ablauf der Gewährleistungsfrist am Schmutzwasserkanal Arenwiese auf einer Länge von 80 m entdeckt worden sind, sind inzwischen auf Kosten der Firma Stüwe behoben worden.